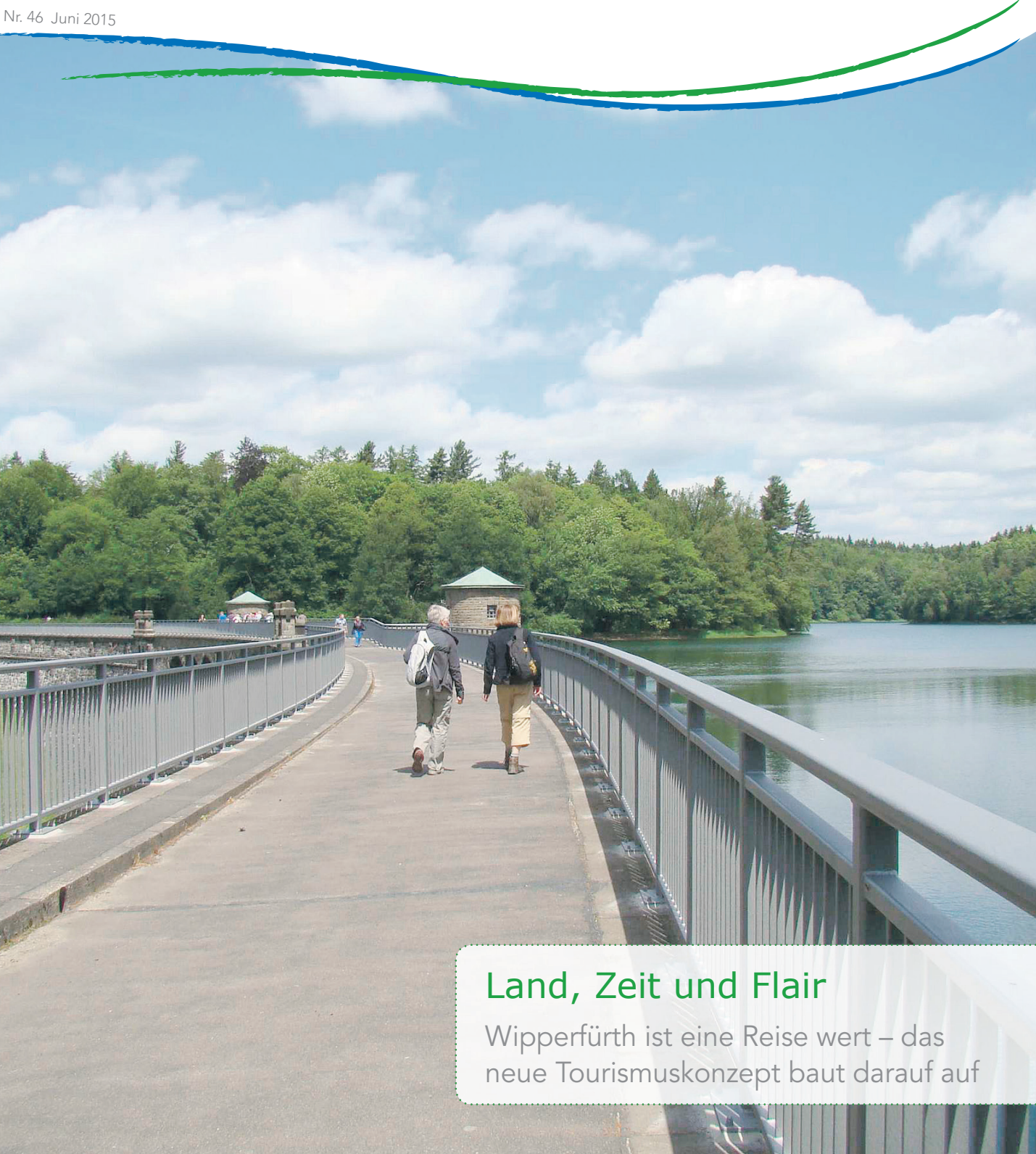




Wipper-News

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 46 Juni 2015



Land, Zeit und Flair

Wipperfürth ist eine Reise wert – das neue Tourismuskonzept baut darauf auf



Wipperfürth ist eine Reise wert



BÜRGERMEISTER
MICHAEL VON REKOWSKI

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Highlights wie Wupperauen, Bahntrasse, Wanderwege, Klosterberg, Bahnlandschaften, Kulturveranstaltungen, Altstadt und vieles mehr genießen bereits viele Besucher und Wipperfürther Bürgerinnen und Bürger. Gerade jetzt, wo die Sonne wieder länger scheint, erwacht ringsum alles zum Leben. Der Wohnmobilstellplatz ist permanent belegt, Hotels und Gastronomie verzeichnen viele Gäste, Rad- und Motorradfahrer bevölkern die City.

schaft), der Wirtschaftsbeirat, Bürgervereine, Hoteliers & Gastronomen und weitere Unterstützer. Vor über einem Jahr hat die WEG eine Tourismusbeauftragte eingestellt, die zusammen mit der Naturarena und den genannten Akteuren ein Tourismuskonzept erarbeitet hat, welches in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren sukzessive umgesetzt wird.

Durch diese systematische Implementierung touristischer Maßnahmen wollen wir den Fremdenverkehr professionell ankurbeln, ein großes gemeinsames Ziel. Vor dem Hintergrund des Jahres 2017, in dem wir unser 800-jähriges Stadtjubiläum begehen und Ausrichter des westfälischen Hansetages sind,

kommt die Umsetzung des Konzeptes jetzt zum richtigen Zeitpunkt. Und bis dahin wird sich auch unsere umgebaute Innenstadt von einer deutlich attraktiveren Seite präsentieren. Jetzt müssen wir alle gut zusammenhalten und –arbeiten. Die nächste Wipper-News erscheint im August, bis dahin wünsche ich Ihnen heute schon:

Schöne Ferien
IHR MICHAEL VON REKOWSKI

Die Wipper-News können Sie auch online lesen unter www.wipperfuertth.de

Im Moment ist Wipperfürth eher noch ein Geheimtipp und einiges dem Zufall überlassen. Dieses wollen wir ändern. Wir, das sind die Politik, die Stadtverwaltung, die WEG (Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft),

immer mehr Städte und Gemeinden nutzen die sozialen Netzwerke, um mit den Bürger/innen in Kontakt zu treten oder diese über Neuigkeiten zu informieren.

jekte vor Ort oder weist auf interessante Artikel rund um die Hansestadt Wipperfürth hin.

Schauen Sie einfach bei uns rein, oder klicken Sie auf die „gefällt mir“ Angabe und Sie werden immer informiert, sobald sich auf der Seite etwas tut.

VIELE INFOS. Die Seite der Hansestadt Wipperfürth informiert Sie über Termine, Veranstaltungen und Pro-



Die Hansestadt Wipperfürth auf Facebook

Für das kommende Jahr hat sich die Hermann-Voss-Realschule erneut mit einem Projekt bei „Kultur und Schule“ beworben. Wieder konnte Nelia Nusch als Theaterpädagogin gewonnen werden. Sie wird das Thema Computerspiele, Rollenspiele und die damit verbundene Faszination, aber auch Gefahr mit den Schülerinnen und Schülern unter die Lupe nehmen.

Seit 2009 finden an der Hermann-Voss-Realschule regelmäßig Theaterprojekte im Rahmen von „Kultur und Schule“ statt. „Kultur und Schule“ möchte es ermöglichen, Künstler an die Schulen zu holen, und finanziert diese Projekte. Ein Teil der Kosten wird zudem vom Förderverein der Hermann-Voss-Realschule übernommen.

VIELSEITIGE SCHÜLERARBEIT. Nelia Nusch, Tanz- und Theaterpädagogin und Choreografin leitet die Theater-AG, die jeden Sommer zum Abschluss des Schuljahres das Ergebnis in einer großartigen Aufführung den Mitschülern verschiedener Jahrgänge präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich Anfang des Schuljahres für eine AG, in diesem Fall das Theaterspielen, und dann wird das ganze Jahr über regelmäßig einmal die Woche geprobt. Die Kinder und Jugendlichen lernen die Grundlagen des Schauspielens und Improvisierens, bekommen Einblicke in die schwierige Erarbeitung eines Charak-



Am Ende jedes Schuljahres präsentiert die Theater-AG ein Stück

„Kultur und Schule“ Die Hermann-Voss-Realschule realisiert Theaterprojekte

ters, schreiben Texte und gestalten Kostüme. Von klassischen Vorlagen wie „Romeo und Julia“ oder „Faust“ über moderne Texte, bis zu eigenen Stücken, die Themen beinhalten, die den Jugendlichen wichtig sind, haben die Schauspieler über die Jahre Vieles ausprobiert.

KUNST SELBST GESTALTEN. Nelia Nusch ist mit den bisherigen Endprodukten der Theater-AG dreimal in Folge in die Endauscheidung des

bundesweiten Wettbewerbs „Kinder zum Olymp“ gewählt worden. Auch dieses Jahr führt die Theater-AG ein selbstgeschriebenes Stück auf – über die Magie der Märchengestalten und die Schwierigkeiten der Helden in einem möglichen Überleben der heutigen Zeit. Wie gut, dass mit dieser Arbeit ein weiteres Stück „Kunst und Kultur“ an die Hermann-Voss-Realschule Schule kommt und die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, über die darstellende Kunst und Literatur ein eigenes kleines Kunstwerk zu gestalten.



Impressum

Redaktion Wipper-News | Juni 2015
Verantwortlich für den Inhalt:
Hansestadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
Marktplatz 1 | 51688 Wipperfürth
Tel.: 02267/64-0 | Fax: 02267/64-311
wipper-news@wipperfuertth.de

Konzeption & Produktion:
mdsCreative GmbH
Klaus Bartels (verantw.)

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung
Rheinland GmbH,
Amsterdamer Str. 192,
50735 Köln
Geschäftsführung
Marco Morinello,
Karsten Hundhausen,
Carsten Groß

Druck und Verlag M. DuMont
Schauberg,
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln



Die Heckpumpe des neuen LF 20 leistet **2.000 Liter/min.**

Das Warten hat ein Ende



Die Wärmebildkamera hilft beim Aufspüren von Menschen und Tieren

BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH / HNSA DEUTSCHLAND GMBH

Feuerwehr Wipperfürth freut sich über neue Fahrzeuge und Ausrüstung

In der ersten Jahreshälfte 2015 haben die Wipperfürther Feuerwehrleute zwei wichtige Neuanschaffungen in Empfang genommen. Nach ungewöhnlich langer Bauzeit von 20 Monaten wurde im März das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20 ausgeliefert. Dieses ersetzt am Standort Stadtmitte ein LF 16 TS, Baujahr 1988, dessen dringende Reparaturen unwirtschaftlich gewesen wären.

Das LF 20 wurde im April in Dienst gestellt

GELÄNDETAUGLICHES FAHRZEUG. Das Fahrzeug gilt aufgrund des Allradantriebs und der Ausstattung als wichtiges einsatztaktisches Mittel zur Brandbekämpfung und Wasserversorgung. Die Geländetauglichkeit spielt unter anderem bei Waldbränden oder zum Erreichen von entlegenen Teichen und Bächen eine wichtige Rolle. Nach mehrwöchiger, intensiver Schulung der Kameraden, zu der auch ein Fahrtraining gehörte, wurde das LF 20 schließlich

Anfang April in Dienst gestellt. Ein wesentlich kleinerer, aber nicht minder wichtiger Ausrüstungsgegenstand ist die neu angeschaffte Wärmebildkamera. Musste diese bisher immer aus dem Brandschutzzentrum in Marienheide-Kotthausen herbei geschafft werden, so hat der erste Angriffstrupp jetzt frühzeitig ein effektives Hilfsmittel bei der Personensuche zur Hand. Mit Hilfe der Kamera lassen sich insbesondere in stark verqualmten Räumen Menschen und Tiere aufspüren. Auch bei der Vermisstensuche im unwegsamen Gelände oder bei Nacht kann sie eingesetzt werden. Nachdem ein Brand gelöscht wurde, ist sie ein Hilfsmittel, um Glutnester oder Schmelbrände ausfindig zu machen. Aus sicherer Entfernung lässt sich zudem die exakte Temperatur einer gefährdeten Gasflasche bestimmen. Ebenfalls in Dienst gestellt wurde ein weiterer Mannschaftstrans-

porter, der allen Einheiten zur Verfügung steht. So können Fahrten zu Schulungen durchgeführt werden, ohne dass ein Löschfahrzeug den jeweiligen Standort verlassen muss. Auch die Jugendfeuerwehr nutzt den Bus bei ihren Dienstabenden.



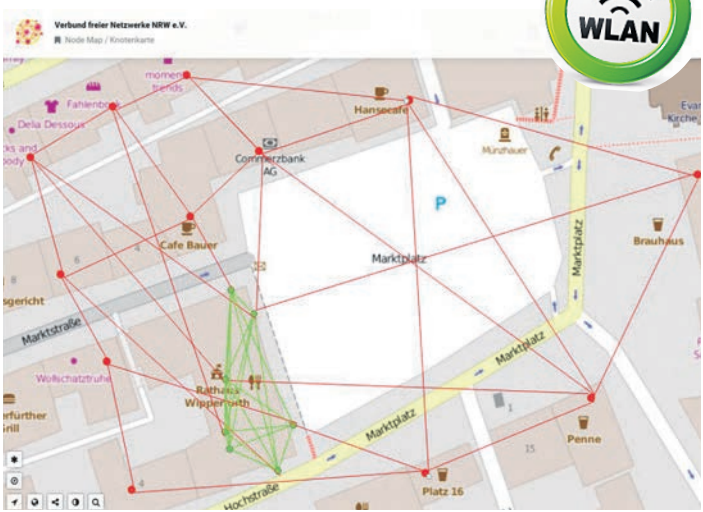
Technische Daten des LF 20

Gewicht: 15 Tonnen; Leistung: 300 PS; Löschwassertank: 1 600 Liter; Besatzung: 9 Personen; Pumpen: 1 fest eingebaut, 1 tragbar; Sonstiges: 600m B-Schlauchleitungen, Hochdruckklüfer, 4x Atemschutz, Notstromaggregat, Lichtmast; Kosten: 285.000 €; Hersteller: IVECO Magirus

Freies WLAN in der Innenstadt

Wipperfürth baut seit Anfang 2015 in der Innenstadt und an öffentlichen Plätzen, zusammen mit der Initiative „Freifunk“, ein freies WLAN-Netz auf. Aktuell werden über fünf Antennen der Marktplatz am Rathaus, Hochstraße und Marktstraße, Teile des Surgeres-Platzes sowie der Klosterberg versorgt. Das Netz soll ausgebaut werden. Technisch wird dabei an einen vorhandenen privaten DSL-Router ein zusätzlicher Freifunk-Router angeschlossen, der dann das freie WLAN bereitstellt.

WEITERER AUSBAU. Für den Ausbau des freien Netzwerkes sucht die Verwaltung Mitstreiter und Kooperationspartner. Es wurden bereits 30 weitere Freifunk-Router beschafft, die kostenfrei an Interessenten in der Innenstadt verteilt werden. Die aktuelle Vernetzung der Infrastruktur zeigt die nachfolgende Grafik mit den grünen Markern. Wahllos gesetzte rote Marker zeigen eine Ausbauvariante (Quelle: Karte Verbund freier Netzwerke NRW e. V.). Kontakt im Rathaus: **02267-64 292 (Michael Schmitz)**





Kanalbauarbeiten Untere Straße

Die Kanalbauarbeiten in der Unteren Straße schreiten weiter zügig voran. Die Zufahrt an der evangelischen Kirche vorbei in Richtung Lüdenscheider Straße kann bereits seit April wieder befahren werden. Der erste Abschnitt in der Unteren Straße ist schon wieder asphaltiert, so dass die Fußgänger die Straße dort bequem queren können. Die Kanalbauarbeiten im 1. Abschnitt der Unteren Straßen bis zur Einmündung Dr.-Eugen-Kersting-Straße werden voraussichtlich im August fertiggestellt sein.

1. Baustellenfrühstück – ein voller Erfolg

Die Hansestadt Wipperfürth hat zum Baustellenfrühstück geladen und viele Wipperfürther Bürger haben daran teilgenommen. Am 08.05.2015 fand das erste Baustellenfrühstück unter freiem Himmel an der Baustelle auf der Unteren Straße statt. Bis 12 Uhr waren 500 halbe Brötchen, 200 Berliner Ballen und jede Menge Kaffee verdrückt. Bei Sonnenschein und Musik von der Gruppe ‚Like Snow‘ herrschte Volksfeststimmung. Die Wipperfürther konnten sich vor Ort vom Baufortschritt überzeugen. Bürgermeister Michael von Rekowski und die Citymanagerin Mery Kausemann standen Rede und Antwort. Auch die Kleinen hatten ihren Spaß mit einem echten Bagger des THW.



Neues Konzept

Die Hansestadt Wipperfürth setzt beim Tourismus auf die Themen Land, Zeit und Flair

Mit einem 60 Seiten starken Strategiepapier haben die Tourismusbeauftragte der Hansestadt Wipperfürth, Franziska Körber, der Geschäftsführer der Naturarena Bergisches Land GmbH, Mathias Derlin und sein Stellvertreter, David Bosbach, die Schwerpunkte der zukünftigen Tourismusentwicklung von Wipperfürth deutlich gemacht. Übergeordnetes Ziel ist es, an die positiven Entwicklungen der letzten Jahre anzuknüpfen und den Tourismus in Wipperfürth zukunftsicher zu gestalten. Touris- musbeauftragte Franziska Körber: „Mit dem Konzept ist ein strategischer Handlungsrahmen geschaffen, der die Schwerpunkte der Tourismusentwicklung der nächsten Jahre beschreibt. Ziel muss es sein, den Wirtschaftsfaktor Tourismus durch kluges Agieren weiter voran zu treiben. Das gelingt nur, wenn wir konzeptionell und strategisch denken, uns mit Trends und der Gästezufriedenheit auseinandersetzen und in die Qualität unserer Angebote investieren. Das Wipperfürther Tourismuskonzept gibt eine Richtung vor und eröffnet Perspektiven“. Die Verfasser des Konzeptes formulieren in dem Papier priorisierte Themenfelder und Zielgruppen, die den Rahmen des städtischen Tourismuskonzepts festlegen und mit konkreten Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Die konkreten Themenfelder im Einzelnen sind:

LAND = LANDSCHAFTSERLEBNIS. In diesem Themenfeld geht es sowohl um aktive Betätigung in der Landschaft beim Wandern und Radfahren als auch um die Themen Talsperren und attraktive Dörfer in der Landschaft.

ZEIT = GESCHICHTE. Hier spielen die Themen Hanse, älteste Stadt im Bergischen und Furt durch die Wupper die wichtigste Rolle.

FLAIR = ATMOSPHERE. Dieses Themenfeld schließt die atmosphärisch besonders reizvollen Themen wie Marktplatz und Eventkultur ein.

Diese Themenfelder sollen natürlich nicht nur singulär bearbeitet werden, sondern können auch sinnvoll miteinander verknüpft werden.

Im Sinne einer konsequenten Übertragung des Masterplans Tourismus NRW von der Landesebene auf die Region mit dem regionalen Marketingkonzept berg.konzept 2.0, sollen die darin definierten Zielgruppen

pen auch in der strategischen Ausrichtung von Wipperfürth genutzt werden. Bei der Entwicklung des Strategiepapiers haben die Verfasser eng mit den (touristischen) Akteuren und der Bevölkerung zusammengearbeitet. Auf zwei großen Tourismuskonzepten im vergangenen Jahr konnten die in drei Arbeitsgruppen aufgeteilten Teilnehmer ihre Bedürfnisse artikulieren und aktiv ihre Anregungen einbringen. Die Beiträge wurden von der Lenkungsgruppe ausgewertet und bei der Erarbeitung des Konzeptes berücksichtigt. Franziska Körber: „Dieser Dialogprozess soll in Zukunft weiter fortgesetzt werden. Die verschiedenen Teilnehmer der Arbeitsgruppen sollen zeitnah zu einem touristischen Arbeitskreis eingeladen werden. Darauf freue ich mich.“

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information der Hansestadt Wipperfürth

unter Tel.: 02267-64 303, E-Mail: info@wipperfuerth.de oder unter www.wipperfuerth.de. Das gesamte Tourismuskonzept können Sie

hier nachlesen: http://session.stadt-wipperfuerth.de/bi-to0040.php?_ksnr=744

Wipperfürth soll sich auf folgende Zielgruppen konzentrieren:

- Aktive Best Ager – über 60 Jahre alt**
Kernthemen: Stadt- Kultur- und Aktivreiseangebote (Verknüpfung mit Gesundheitsangeboten), in Wipperfürth besonders die Themen Wandern und Radfahren
- Erwachsene Paare – 30-59 Jahre alt, keine Kinder, verheiratet oder in festen Partnerschaften**
Kernthemen: Stadt- und Aktivreiseangebote (Verknüpfung mit Gesundheits- und Kulturangeboten), in Wipperfürth besonders die Themen Radfahren und Events
- Gruppen – lebenszyklusübergreifend**
Jugendgruppen – Kernthemen: Verknüpfung von Jugendherberge/Sportgruppen mit den örtlichen Sportstätten | Betriebsausflüge – Kernthemen: Verknüpfung örtlicher Angebote, z. B. Stadtführungen, Hanse, Paintball mit gastronomischen Leistungen | Vereine – Kernthemen: organisierte Pauschalangebote mit Radtouren oder Wanderungen, Stadtführungen in Verbindung mit Gastronomie Busreisen – Kernthemen: örtliche touristische Angebote, z. B. Stadtführungen in Verbindung mit der regionalen Gastronomie Heiraten – Kernthemen: kirchliche oder standesamtliche Trauungen in Wipperfürth in Verknüpfung mit der örtlichen Gastronomie

Nahtourismus – lebenszyklusübergreifend
Begünstigt durch die geografische Lage in der Nähe der Ballungszentren an Rhein und Ruhr und den Panoramaweg, der bis an den Rhein in Leverkusen befahrbar ist, bietet sich die Möglichkeit vor allem das Themenfeld Flair zu bewerben. In erster Linie geht es dabei um die besondere Atmosphäre des Marktplatzes, die Freizeitanlage Ohler Wiesen, die Alte Drahtzieherei und die im Jahresverlauf stattfindenden Veranstaltungen.

Es wird empfohlen, kurzfristig mit folgenden sieben Startprojekten zu beginnen:

- Einrichtung und Verstetigung eines touristischen Arbeitskreises
- Touristische Ausschilderung an der Bahntrasse und des Wasserquintetts
- Etablierung einer touristischen Wort- und Bildmarke (Corporate Design)
- 5-7 Wipperfürther Top-Produkte zusammenstellen
- Top-Produkte in Print und Online bewerben und die Nahdistribution sicherstellen
- Touristische Informationsstelle außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses in der Innenstadt sicherstellen (mindestens eine Prospektauslage)
- Beteiligung an regionalen touristischen Arbeitskreisen (z. B. Trassentreffen)



Besucher können sich beim Wandern und Radfahrern besser orientieren

BILDER: HANSESTADT WIPPERFÜRTH

Straßenbau in der Bahnstraße

Nachdem im Februar die erste Hürde mit dem Verlegen des Kanals genommen wurde, laufen derzeit die Straßenbaumaßnahmen in der Bahnstraße. Hierzu wird die Bahnstraße wieder in Teilabschnitte, wie bereits bei den Kanalbauarbeiten, gesperrt. Im Rahmen der Bauarbeiten wird auch der Minikreis in der Radiumstraße ausgebaut. Dieser Bereich wird dann für rund zwei Monate für die Durchfahrt gesperrt. Die gesamte Baumaßnahme soll im November 2015 abgeschlossen sein.



Hinweisschilder zu den Parkplätzen

An allen großen Zufahrtstraßen zur Stadt wurden Hinweisschilder zu den Parkplätzen in der Innenstadt angebracht. Diese Hinweisschilder leiten die Autofahrer während der Umbauphase zu den Ohler Wiesen bzw. den Parkplätzen in der Wupperstraße oder zu den Parkplätzen in der Dr.-Eugen-Kersting-Straße. Weitere Hinweisschilder weisen den direkten Fußweg zur Innenstadt aus. Nach Abschluss der Bauarbeiten in der Innenstadt erfolgt die Installation des endgültigen Parkleitsystems.





In Wipperfürth werden **30 Bäume** als Naturdenkmäler geführt!



BILD: HANSESTADT WIPPERFÜRTH

Saunieren wird teurer

Ab 1. Juli gilt für Saunabesucher nicht mehr der ermäßigte Umsatzsteuersatz von sieben Prozent, sondern der normale Steuersatz von 19 Prozent. Daher erhöhen sich auch die Eintrittspreise in die Sauna des Walter-Leo-Schmitz-Bades.

Sommer-Sauna-Aktion: Sauna zum halben Preis
Wegen des großen Erfolges wird es auch in diesem Jahr die Sommer-Sauna-Aktion geben. In den Sommerferien (29.06. bis 11.08.2015) beträgt der Eintritt ins Walter-Leo-Schmitz-Bad circa die Hälfte. Am 29. und 30. Juni kostet der Eintritt 6 Euro (mit GWK 5 Euro).

Vom 1. Juli bis 11. August kann man die Sauna für 7 Euro (mit GWK 6 Euro) besuchen.

Ab dem 01.07.2015 kostet eine Einzelkarte für die Sauna des Walter-Leo-Schmitz-Bades 13,50 Euro (bisher 12,00 Euro). Mit Geldwertkarte (GWK) reduziert sich der Eintrittspreis auf 11,50 Euro (bisher 10,00 Euro). Im Mondscheintarif, das heißt dienstags bis freitags ab drei Stunden vor Schließung, kostet der Eintritt jeweils einen Euro weniger.

Achtung: Wegfall der Baumschutzsatzung aber Artenschutz von März bis September!

Für die Fällung von privaten Bäumen ist kein Antrag mehr bei der Stadtverwaltung zu stellen. Bäume, die in Wäldern oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, dürfen prinzipiell das ganze Jahr über gefällt bzw. zurück geschnitten werden. Allerdings regelt das Bundesnaturschutzgesetz, dass in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September der Artenschutz besonders zu beachten ist.

Deswegen ist die Fällung von Bäumen dann verboten, wenn sich in den Bäumen Lebensstätten wild lebender Tierarten befinden. Vor Fällung oder Kronenrückschnitt sind die Bäume deshalb stets daraufhin zu untersuchen, ob sie als Brut- und Nistplätze geschützter Arten dienen. Ist dies nicht der Fall, dürfen die Bäume gefällt werden. Sollte jedoch ein Nistplatz oder eine Lebensstätte von wild lebenden Tieren entdeckt werden, bedarf der Eingriff der Genehmigung durch den Oberbergischen Kreis, im speziellen der Unteren Landschaftsbehörde. Anders sieht es bei Straßenbäumen, Alleen oder Bäumen in freier Landschaft aus. Diese dürfen nicht in der angegebenen Schonfrist gefällt werden. Gleiches gilt für Bäume, welche als Naturdenkmäler erfasst sind. Auf dem gesamten Stadtgebiet der Hansestadt Wipperfürth sind dies ungefähr 30 Bäume, welche eingetragen im Landschaftsplan sind. Fragen zum Thema?

☎ 02267-64 226 (Karin Leiter)

„In Wipperfürth **Bergische Vergangenheit** erwandern“ am 05.06.2015 um 9 Uhr



Anmeldung für das Fußballcamp 2015 in Wipperfürth läuft!



Vom 29. Juli bis zum 1. August, jeweils von 10.00 bis 15.30 Uhr, bietet das Jugendamt Wipperfürth in Kooperation mit der Deutschen Fußballakademie (DFA) eine „Lern-Fußballschule“ für Mädchen und Jungen an. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

In vier Tagen lernen die Kinder in alters- und leistungsangepassten Teams mit erfahrenen TrainerInnen vieles zum Thema Fußball: Koordinationstraining, Pass- und Torschussübungen, Gleichgewichtsschulung auf Airex-Matten, Ballkorobics, Multikickballübungen. In der Mittagspause gibt es ein leckeres Essen und es stehen kostenlose Getränke bereit. Das Camp findet im Mühlenbergstadion statt. Zur Anmeldung entweder den Flyer ausfüllen oder das Formular unter www.wipperfueth.de, Button „Fußballcamp 2015“, herunterladen und ausfüllen und an das Jugendamt Wipperfürth senden. Fragen/Infos: 02267-64 508, Teilnehmerbeitrag: 85,00 Euro, mit Familienpass 42,50 Euro.



BILD: HANSESTADT WIPPERFÜRTH

Sitzungstermine

- » 09.06.2015, 17.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
Ratssaal im Alten Seminar
- » 10.06.2015, 17.00 Uhr
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
Sitzungssaal im Rathaus
- » 23.06.2015, 17.00 Uhr
Stadtrat, Ratssaal im
Alten Seminar
- » Juli, keine Rats- und
Ausschusssitzungen

Einzelheiten zu den Sitzungen, z.B. Tagesordnung, Vorlagen zu den öffentlichen Beratungsthemen, Sitzungsniederschriften zu früheren Sitzungen, finden Sie wie immer im Internet unter:

🌐 www.wipperfueth.de



Ferenspaß 2015 in Wipperfürth

Das Ferienspaßprogramm ist ab dem 9. Juni auf der Stadt-Homepage unter www.wipperfuerth.de (Button Ferienspaß) einsehbar. Ab diesem Zeitpunkt sind auch die Ferienspaßhefte im Rathaus, im Jugendamt und in der städtischen Bücherei erhältlich und es können online Anmeldungen erfolgen. Rückfragen können telefonisch unter 02267/64 502 oder während der regulären Öffnungszeiten des Jugendamtes gestellt werden. Dank diverser Veranstalter kann die Hansestadt Wipperfürth auch in den Sommerferien (29.06. – 11.08.2015) ein attraktives Ferienspaßprogramm für Kinder im Alter von drei bis 18 Jahren anbieten.

- Modellbaukurs: Eisenbahnbrücke über der Wupper im Maßstab 1:100
- Stadtbücherei: Kreativer Schreibkurs „Tiere“
- 5-tägiger Kurs auf dem Curley-Reithof
- Tipis bauen

Die sportliche Komponente wird in diesem Jahr natürlich auch bedient:

- „Ferienspaß auf der Hüpfburg“
- Yoga-Kurse mit einer anschließenden Fotofaktion
- Basketball und Tennis
- Tanzkurse wie z. B. „Hip Hop“ und „kreativer Kindertanz“ angeboten

- Altbewährte Aktionen:**
- Tagesfahrten zum Ketteler Hof und zum Movie Park
 - Le Parkour-Workshop für Kinder/Jugendliche ab 10 Jahre
 - Fußballcamp 2015 – Lernfußballschule für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre
 - Aktionstag auf dem Marktplatz für Kinder ab 6 Jahre

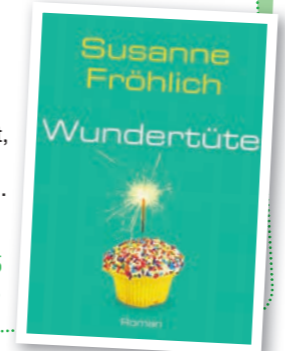
- Neue Highlights sind u. a.:**
- Einblick in den Tauchsport
 - Bogenschießen
 - Eisenbahnmodellbau
 - Mit Revierförstern einen Rundgang durch den Wald
 - Tierheim: Artgerechte Haltung von Schweinen

Literaturtipps „Sommerlektüre federleicht“

Susanne Fröhlich: **Wundertüte**

Zu wem hält eine Frau, wenn die eine Freundin die andere mit deren Mann betrügt? Was tut man, wenn die eigenen Kinder plötzlich erwachsen werden und die alten Eltern immer mehr zu Kindern? Wie kann man mit einem Gemüseapostel glücklich werden, wenn man eher Spaghetti-Bolognese-Fan ist? Wie besänftigt man eine 15jährige, die entschieden hat, einen aus tiefstem Herzen zu hassen, weil man jetzt mit ihrem Vater zusammenlebt? Und der ist wirklich toll. Dass es mit einem Mann noch mal so schön sein würde, hätte Andrea Schnidt sich nie träumen lassen. Voller Empathie, mit viel Witz und blitzgescheit erzählt Susanne Fröhlich davon, was es heißt, eine neue Liebe zu leben - und das, wenn beide schon eine Familie haben. Einfach ist da gar nichts.

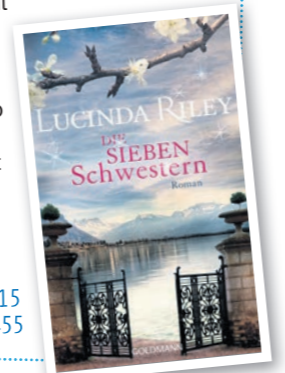
Verlag: Fischer 2015
Seiten: 303



Lucinda Riley: **Die sieben Schwestern**

Der erste Roman einer faszinierenden Reihe um die „Sieben Schwestern“: Maia ist die älteste von sechs Schwestern, die alle von ihrem Vater adoptiert wurden, als sie sehr klein waren. Sie lebt als Einzige noch auf dem herrschaftlichen Anwesen ihres Vaters am Genfer See, denn anders als ihre Schwestern, die es drängte, draußen in der Welt ein ganz neues Leben als Erwachsene zu beginnen, fand die eher schüchterne Maia nicht den Mut, ihre vertraute Umgebung zu verlassen. Doch das ändert sich, als ihr Vater überraschend stirbt und ihr einen Umschlag hinterlässt - und sie plötzlich den Schlüssel zu ihrer bisher unbekanntem Vorgeschichte in Händen hält: Sie wurde in Rio de Janeiro in einer alten Villa geboren, deren Adresse noch heute existiert. Maia fasst den Entschluss, nach Rio zu fliegen, und an der Seite von Floriano Quintelas, eines befreundeten Schriftstellers, beginnt sie, das Rätsel ihrer Herkunft zu ergründen. Dabei stößt sie auf eine tragische Liebesgeschichte in der Vergangenheit ihrer Familie, und sie taucht ein in das mondäne Paris der Jahrhundertwende, wo einst eine schöne junge Frau aus Rio einem französischen Bildhauer begegnete. Und erst jetzt fängt Maia an zu begreifen, wer sie wirklich ist und was dies für ihr weiteres Leben bedeutet ...

Verlag: Goldmann 2015
Seiten: 455



Termine Juni, Juli und August 2015



- | | | |
|---|--|--|
| » 06.06.2015 BÜRGERSERVICE GEÖFFNET
10–12 Uhr, Rathaus,
EG Seiteneingang | » 29.06.–11.08.2015 SOMMERFERIEN NRW:
Ferienspaßprogramm: Einzelheiten auf der städtischen Homepage | » 27.07.2015 OFFENER TREFF FÜR SENIOREN
Kaffeetrinken und wechselndes Angebot, Pfarrheim |
| » 14.06.2015 99. RADRENNEN „RUND UM KÖLN“
Event-Point Bergwertung Agathaberg | » 27.06.–28.06.2015 WESTFÄLISCHER HANSETAG
Beteiligung der Hansestadt Wipperfürth, Lemgo | » 31.07.2015 SPIELNACHMITTAG
14–17 Uhr, im Rahmen des Ferienspaßes, freier Eintritt für alle Kinder dank Fundgrube Wipperfürth, Walter-Leo-Schmitz-Bad |
| » 15.06.2015 OFFENER TREFF FÜR SENIOREN
14–16 Uhr, Eröffnungsfeier
Katholisches Pfarrheim St. Nikolaus | » 04.07.2015 BÜRGERSERVICE GEÖFFNET
10–12 Uhr, Rathaus, EG Seiteneingang | » 01.08.2015 BÜRGERSERVICE GEÖFFNET
10–12 Uhr, Rathaus, EG Seiteneingang |
| » 18.06.2015 „WIP TREFF“ – FACHKRÄFTEMANGEL
19:30 Uhr, Feuerwache Wipperfürth,
Referent Jochen Hagt | » 03.07.2015 SPIELNACHMITTAG
14–17 Uhr, im Rahmen des Ferienspaßes, freier Eintritt für alle Kinder dank Fundgrube Wipperfürth, Walter-Leo-Schmitz-Bad | » 10.08.2015 GESCHICHTEN UND LIEDER MIT MIKE BADKE , Seniorentreff, Pfarrheim |
| » 20.06.2015 FAMILIENTAG DES SPD-ORTSVEREINS
9–17 Uhr, Walter-Leo-Schmitz-Bad,
Freier Eintritt für alle SchwimmerInnen | » 13.07.2015 SPIELNACHMITTAG MIT DER WII
Karen Herzog (Pflegedienst Herzog),
Pfarrheim | » 24.08.2015 OFFENER TREFF FÜR SENIOREN
Kaffeetrinken und wechselndes Angebot,
Pfarrheim |

Rechtzeitig neue Dokumente beantragen

Im Jahr 2015 werden mehrere Tausend Bundespersonalalausweise und Reisepässe von Wipperfürther Bürgern ihre Gültigkeit verlieren. Die fälschungssicheren Ausweise können nicht verlängert werden, so dass nur eine Neuausstellung möglich ist. Um langen Wartezeiten bei der Antragstellung und einer großen Antragsflut entgegenzuwirken, sollte rechtzeitig vor dem Ablauf des alten Ausweises ein neuer beantragt werden. Dazu ist es notwendig, dass der Antragsteller persönlich, unter Vorlage des alten Ausweises beziehungsweise der Geburtsurkunde und einem biometrietauglichen Passbild aus neuester Zeit beim Bürgerservice der Hansestadt Wipperfürth, Zimmer 104, im Erdgeschoss des Rathauses, vorbei kommt. Außerdem gibt es Länder, die einen Reisepass verlangen, der am Tag der Ausreise, noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Kinder benötigen ebenfalls, je nach Alter, einen eigenen Ausweis. Bitte denken Sie rechtzeitig daran, dann können Sie beruhigt in die Ferien fahren.